

# Geplante Deponie in Wiesing sorgt für Unmut

**Wiesing** – Im September des Vorjahres machten einige Wiesinger gegen die geplante Bodenaushubdeponie am Astenberg mobil. Auch der Gemeinderat sprach sich gegen das Projekt, das auf zehn Jahre angelegt werden soll, aus.

Seither ist es ruhig geworden. Doch heute Abend steht das Projekt erneut auf der Tagesordnung des Gemeinderates. Für das Transitforum

Tirol ist der geplante Standort für die Bodenaushubdeponie irrsinnig. „Ich verstehe nicht, wie man den Dreck auf dem Berg im besten Naherholungsgebiet ansiedeln kann“, ärgert sich Fritz Gurgiser vom Transitforum. Die bisher geplante Zufahrt durch die Rofansiedlung kam nicht in Frage. Eine neue Straßenvariante von der Kanzelkehre bereitet nun aber Sorgen. (emf)